

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 29 (1911)
Heft: 272

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich ausgenommen Sonnt. und Feiertage Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement Redaction et Administration au Département fédéral du commerce Parait 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fêtes nationales

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere) — Handelsregister: (Registre du commerce) — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situation de l'industrie en France. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Le président du tribunal du district de Lausanne, au détenteur inconnu des titres ci-après, qui sont égarés: Obligations de fr. 500 3/4 % Emprunt vaudois amortissable de 1888, n° 929, 9369, 9372, 9373, 18953, 18954 et 18955, sans leurs feuilles de coupons, restées en mains de la propriétaire des titres. A l'instance de Demoiselle Bertha Müller, à Zurich, sommation vous est faite de produire ces titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai expirant le 5 décembre prochain 1911, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Lausanne, 18 juillet 1908. Le président: Paul Meylan.

Tribunal de première instance de Genève — Deuxième insertion

Par jugement du 2 octobre 1911, il a été ordonné au détenteur inconnu des deux polices d'assurance sur la vie entière, souscrites par Charles-Guillaume-Gustave Ludwig, auprès de la compagnie «La Genevoise», ayant son siège à Genève, la première en date du 5 février 1875, portant le n° 1631, la seconde en date du 8 février 1884, portant le n° 8382, toutes deux au capital de dix mille francs et régulièrement cédées à Jean-Baptiste-Ernest Gautheron, suivant avenant du 3 juin 1892, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de six mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. II. G. (W. 1487) Dumarest, greffier.

Handelsregister: — Registre du commerce — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1911. 28. Oktober. Unter der Firma Landwirtschaftliche Konsum-Genossenschaft der politischen Gemeinde Niederhasli hat sich mit Sitz in Niederhasli am 24. September 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohls ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung der für die Lebensbedürfnisse notwendigen Gebrauchsgegenstände und durch vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Einwohner der politischen Gemeinde Niederhasli, welche volljährig sind und die bürgerlichen Rechte und Ehren besitzen, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes nach vorausgegangenem schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die Genossenschaftsversammlung nach Massgabe des Genossenschaftsvermögens ein Eintrittsgeld festsetzen. Nur einer der Erben eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes hat freien Eintritt, insofern er sich innert Jahresfrist vom Todestage desselben an gemeldet, zur Aufnahme anmeldet. Hinterlässt ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied nur minderjährige Erben, so tritt deren Vormund namens derselben in dessen Rechte und Pflichten ein. Die Mitgliedschaft erlischt je auf Ende eines Geschäfts- (Kalender-) Jahres, nach vorausgegangenem schriftlicher, vierteljährlicher Kündigung, durch Wegzug, Tod und Ausschluss aus der Genossenschaft. Die ausgeschiedenen Mitglieder bezw. deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Bedarf an Waren möglichst von der Genossenschaft zu decken. Allfällige Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Der nach Abzug der Passivzinsen, allfälliger Abschreibungen, Honorar für die Verwaltung und übrigen Geschäftsunkosten sich ergebende Reingewinn soll zu 50 % den Mitgliedern, sofern deren Warenbezug mindestens Fr. 50 per Jahr beträgt, zugeteilt werden. Aus den übrigen 50% ist ein Reservefonds zu bilden, dessen Höhe die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Johannes Meier, Präsident; Konrad Huber, Vizepräsident; Ernst Vogel, Aktuar; August Marthaler, Verwalter; und Joh. Jakob Ott, Beisitzer; alle von und in Niederhasli.

Baunternehmung, etc. — 1. November. Inhaberin der Firma M. Tomazzoli-Amacher in Zürich IV ist Marie Tomazzoli, geb. Amacher, von Cles (Tirol), in Zürich IV, Bauunternehmen und Immobilienverkehr, Höggerstrasse 84.

Auszieh-Wagen. — 1. November. Die Firma P. Schäfer-Rieder in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 183 vom 24. Juli 1911, pag. 1205)

verzeigt als nunmehriges Domizil, Wohnort der Inhaberin und des Prokuristen: Zürich I, Predigerstrasse 19, und als Natur des Geschäftes: Fabrikation patentierter Auszieh-Wagen.

Metzgerei, etc. — 1. November. Inhaberin der Firma J. Staubli-Volz in Dietikon ist Julia Staubli, geb. Volz, von Solz (Aargau), in Dietikon, Metzgerei und Würsterei, Untere Kirchstrasse. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Arno'd Staubli-Volz.

Herrenkleider. — 1. November. Karl Weber, von Lörsch (Baden), in Zürich III, und Paul Schlund, von Schneisingen (Aargau), in Zürich III, haben unter der Firma Weber & Schlund in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1911 ihren Anfang nahm. Herrenkleiderfabrik, Badenstrasse 67 a.

1. November. Standard Lack- und Farbenwerke vorm. Naegely-Amberger & Cie., Altstetten-Zürich in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1911, pag. 553). Die Prokura des Dr. Franz Seligmann ist erloschen.

1. November. Baugenossenschaft Union in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 255 vom 6. Oktober 1910, pag. 1734). Ulrich Weilenmann und Gustav Gull sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stelle wurden gewählt: Dr. Adolf Gasser, von Guggisberg (Bern), als Präsident, und Josef Stirnemann, von Roswil (Luzern), als Aktuar, beide in Winterthur. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftskol: St. Georgenstrasse 23.

1. November. Wasserversorgung Goldbach und Haldé Künacht in Künacht (S. H. A. B. Nr. 120 vom 7. Mai 1910, pag. 880). In ihrer Generalversammlung vom 10. Juni 1911 haben die Genossenschaftler zufolge Verkaufs des Unternehmens an die Gemeinde Künacht die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und in der Generalversammlung vom 23. September 1911 die Durchführung der Liquidation konstatiert. In dieser Folge werden die Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Gottfried Elliker, Johannes Pfister, Gottfried Alder, Hermann Erh. Haller und Alfred Schori annit gelöst.

1. November. Sennereigenossenschaft Hausen-Heisch in Hausen a. A. (S. H. A. B. Nr. 391 vom 18. Oktober 1904, pag. 1561). Heinrich Bühler, Friedrich Götschi und Johannes Huber-Ringger sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Otto Berli, als Aktuar; Jakob Hägi, als Kassier, und Heinrich Huber-Ringger, als Beisitzer; alle von und in Hausen a. A. Präsident und Aktuar führen kollektiv die für die Genossenschaft rechtsverbindliche Unterschrift.

Agentur, Konfektion, etc. — 2. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schättmann & Berlowitz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 175 vom 5. Juli 1910, pag. 1229) hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma S. Berlowitz in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Siegfried Berlowitz, von Bubikon, in Zürich III. Agentur, Konfektion und Textilbranche, Främünsterstrasse 14.

Zelluloidwaren, etc. — 2. November. Inhaber der Firma Leo Spiro in Zürich I ist Leo Spiro, von Berlin, in Zürich I. Haarschmuck und Zelluloidwaren en gros, Brandschenkestrasse 6.

2. November. Sennereigenossenschaft Henggart-Hünikon in Henggart (S. H. A. B. Nr. 348 vom 9. September 1903, pag. 1389). Jakob Müller, Ulrich Stüsstrunk und Heinrich Vontobel sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Adolf Frauenfelder, von und in Henggart, als Präsident; Johann Waser, von und in Hünikon, als Vizepräsident; beide bisher Beisitzer; Jakob Stüsstrunk, von und in Hünikon, als Kassier, und Konrad Frauenfelder, von und in Henggart, und Fritz Moser, von und in Hünikon, als Beisitzer. Weitere Vorstandsmitglieder sind wie bisher: Adrian Frauenfelder, Aktuar, und Friedrich Frauenfelder, Beisitzer.

Schreibmaschinen, Verwertung von Erfindungen, etc. — 2. November. Inhaber der Firma W. Rothenburger in Zürich I ist Wilhelm Rothenburger, von Sprendlingen (Hessen), in Zürich I. Verwertung von Erfindungen und Vertrieb geschützter technischer Erzeugnisse; Generalvertretung der «Urania»-Schreibmaschine für die Schweiz. Schweizerpatent 6.

Bern — Berne — Borna

1911. 31. Oktober. Die Aktiengesellschaft «Dental-Dépot Bern A. G.» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 227, 1908, pag. 1578, und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1911 aufgelöst, infolge Vereinigung mit der Firma «A. Kolliker & Co.» in Zürich; die Liquidation wird unter der Firma «Dental-Dépot Bern A. G.» in Liq. besorgt durch folgende Liquidatoren: Robert Weyeneth, von Nennigkofen, in Bern, und Theodor Lorétan, von Leuk, in Bern. Diese führen einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

Hotel. — 1. November. Laut Statuten und Gründungsprotokoll vom 7. Oktober 1911 hat sich unter der Firma Société anonyme du Bellevue-Palace eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Sitz in Bern, Amthausgasse Nr. 18, ist. Die auf unbestimmte Dauer gebildete Gesellschaft hat zum Zweck: 1) Den Ankauf des Hotel Bellevue mit der Gesamtheit der zu demselben gehörenden Rechte und den Ankauf der alten Münze und des Hallerhauses, den Abbruch dieser Liegenschaften und den Bau eines Hotels an deren Stelle, mit Garten-Terrasse, unter dem Namen Bellevue-Palace; 2) die Erwerbung von Dienstbarkeiten; 3) die direkte oder indirekte Ausbeutung des Bellevue-Palace; 4) eventuell die Fusion mit andern ähnlichen Unternehmungen oder die Erwerbung anderer Hotels;

5) den Ankauf von Sport-Terrain und die Organisation von allen der Entwicklung des Hotels nützlichen Veranstaltungen; 6) und im allgemeinen alle mit den vorerwähnten Zwecken in Verbindung stehenden Massnahmen. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf zwei Millionen Franken, eingeteilt in 4000 Aktien von fünfhundert Franken jede, auf den Inhaber, liberiert je zu einem Fünftel, also einhundert Franken. Die Anzeigen und Veröffentlichungen der Gesellschaft werden eingedruckt im Schweiz. Handelsamtsblatt und den andern vom Verwaltungsrate bezeichneten Zeitungen. Die Gesellschaft ist Dritten gegenüber verpflichtet durch die Unterschrift von zwei Verwaltungsräten. Für die erste dreijährige Periode ist der Verwaltungsrat gebildet aus: 1) Philippe Faucherre, gew. Hotelbesitzer, Montreux; 2) Jules Schieb, gewesener Hotelier in Bern; 3) Philippe Osswald, Besitzer des Hotel Bellevue, Bern; 4) Jacques Tschumi, Direktor des Beau-Rivage-Palace, Ouchy; 5) Hermann Spahlinger, Verwaltungsrat der Société des Hôtels de Genève, Genf; 6) Charles Schmidhauser, Bankier, Lausanne; 7) Edmond von Grenus, Bankier, Bern; 8) Georges Marcuard, Bankier, Bern; 9) Gabriel Montet, Bankier, Vivis; 10) Robert Bostü, gew. Bankier, Montreux; 11) Oberstlieutenant Hermann Trüssel, Bern; 12) Alexandre de Bioncourt, Avenue de Camoëns 1, Paris; 13) Robert Ruchonnet, Industrieller, Lausanne; 14) Henri Gollez, Bern; 15) Alfred Hurter, Ingenieur, Zürich; 16) Alfred Allmand, Notar, Lausanne; 17) August Petter-Genillard, in Aigle.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

27. Oktober. Die Genossenschaft unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Meiringen und Umgebung mit Sitz in Meiringen hat in der Generalversammlung vom 8. Januar 1911 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 903 publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft hat den Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die Brauviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Dies soll erreicht werden: a. Durch Haltung eines oder mehrerer möglichst guter Zuchtstiere der Brauviehrasse mit nachgewiesener guter Abstammung; b. durch Auswahl der besten vorhandenen Muttertiere, die sich zur Zucht auf kombinierte Leistung eignen; c. durch Aufzucht der von eingeschriebenen Tieren geworfenen Kälber; d. durch Führung eines Zuchtreisters nach Vorschrift von Bund und Kanton; e. durch Aufsuchung und Eröffnung von guten Absatzquellen (Beteiligung an Ausstellungen, Zuchtviehmärkten, etc.). Die Bedingungen der Mitgliedschaft sind nunmehr festgesetzt wie folgt: Mitglieder der Genossenschaft kann jedermann werden, der wenigstens einen Anteilschein bezieht. Viehbesitzer müssen jedoch für je zwei im Zuchtreister eingeschriebene Tiere wenigstens einen Anteilschein zeichnen in dem Sinne, dass für ein his zwei Tiere ein Anteilschein, für drei bis vier Tiere zwei, für fünf bis sechs Tiere drei Anteilscheine usw., eingelöst werden müssen. Eine allfällige Eintrittsgebühr wird alljährlich von der Hauptversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod oder Ausschluss. Austrittende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu leisten, welches dem Betrage eines allfälligen Passivüberschusses, geteilt durch die Zahl der Anteilscheine, gleichkommt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen über das Betriebskapital lauten nunmehr wie folgt: Das Betriebskapital soll beschafft werden: a. Aus dem Erlös der Anteilscheine. Die Grasse eines Anteilscheines wird auf Fr. 35 festgesetzt. Die Anteilscheine lauten auf den Namen, sind unteilbar, unverzinslich, dürfen nicht verpfändet werden und sind nicht übertragbar. Vorbehalten bleibt die Uebertragung an die Erben; b. aus den Sprunggeldern; c. aus allfälligen Eintragsgebühren der Genossenschaftstiere; d. aus den Gebühren für Auszüge aus dem Zuchtbuch; e. aus den den Genossenschaftstieren zufallenden Prämien; f. aus den Punktgeldern der Bestandeschauen, soweit es nach der kantonalen Verordnung zulässig ist; g. aus allfälligen Staats- und freiwilligen Beiträgen; h. aus den Eintrittsgeldern, Jahresbeiträgen und Bussen; i. durch Anleihen, soweit deren Aufnahme durchaus nötig erscheint; k. durch allfällige Nachzahlungen auf jedem Anteilschein. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen nunmehr namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Personen: Präsident: Peter Thöni, Grossrat in Meiringen; Vizepräsident und Kassier: Rudolf Klein, Handelsmann in Meiringen; Sekretär: Arnold Banholzer, Johanns, in Brünigen; Beisitzer: Andreas Anderegg, Landwirt in Unterheid, und Hans Anderegg, Tierarzt in Meiringen.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Aigle

1911. 1^{er} novembre. La Société des carabiniers libres des Alpes, dont le siège est à Ormont-dessous (F. o. s. du c. des 21 février 1885 et 6 janvier 1897), fait inscrire que son bureau est actuellement composé comme suit: Président: Robert Chahlaix; secrétaire: Paul Mermod; les deux à Ormont-dessous, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Bureau d'Avenches

31 octobre. Dans son assemblée générale du 12 mars 1911, la Société de Tir de Campagne de Vallamand, qui a son siège à Vallamand (F. o. s. du c. des 20 août 1900, page 1157, et 7 septembre 1907, page 1567), a procédé au renouvellement de son comité. Le président est Alfred Bessat, et le secrétaire: Auguste Jau-du-Chêne; les deux domiciliés à Vallamand.

Bureau de Cossonay

Epicèrie, mercèrie. — 1^{er} novembre. La raison Ferdinand Dupertuis, à Montricher, épicerie et mercèrie (F. o. s. du c. du 28 avril 1883, page 494), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Lait, beurre, etc. — 1^{er} novembre. La raison Louis Cuézet, à La Coudré, lait, beurre, fromages et porcs (F. o. s. du c. du 30 décembre 1907), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Laitier. — 1^{er} novembre. La raison J. Jotterand, à L'Isle, laitier (F. o. s. du c. du 15 mai 1906, n° 210, page 837), est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon

Horticulture. — 1^{er} novembre. Le chef de la maison Alp. Martin, à Nyon, est Alphonse-Louis Martin, de Pully, domicilié à Nyon. Etablissement d'horticulture. Clos des Roses, Rue St-Jean n° 8.

Wallis — Valais — Valais

Bureau de Brigve

Travaux publics. — 1911. 28 octobre. Sous la raison Dussus et Domp martin, à Viège, Paul-Camille Dussus, de Cornase (Ardèche, France), et Philippe Domp martin, de Genève, les deux à Viège, ont constitué une

société en nom collectif. Cette société a commencé le 12 octobre 1910. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Entreprises de travaux publics.

Genf — Genève — Ginevra

Epicèrie, mercèrie. — 1911. 31 octobre. La raison Ernest Desjacques, épicerie et mercèrie, à Cartigny (F. o. s. du c. du 2 avril 1887, page 251), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Parfumeries, produits chimiques, etc. — 31 octobre. Le chef de la maison Eug. Jaquerod, aux Eaux-Vives, commencée le 1^{er} mai 1911, est Eugène Jaquerod, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Fabricant de parfumerie et représentation de produits chimiques et pharmaceutiques. 7, Avenue Pictet de Rochemont.

31 octobre. L'Arole, société, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 janvier 1910, page 77), a, dans son assemblée du 6 avril 1911, modifié ses statuts. Sa dénomination devient: L'Arole (Club Montagnard, son siège reste à Genève. Elle a pour but essentiel de développer chez ses membres, dans une amitié chrétienne, le goût de l'alpinisme. En dehors des courses, l'Arole s'intéresse à tout ce qui concerne la montagne, soit au point de vue littéraire et musical, soit au point de vue national. La société se compose de membres actifs, correspondants et honoraires. Pour devenir membre actif, le candidat doit être âgé de 18 ans; adresser une demande écrite au comité, se conformer aux règlements, faire une course officielle et être admis par l'assemblée. Le droit d'entrée reste fixé à fr. 2 et la cotisation mensuelle à fr. 0.50. Toute démission doit être adressée par écrit au comité. On sort aussi de la société par radiation prononcée dans les cas prévus aux statuts. La société, administrée par un comité de cinq membres, nommés chaque année et rééligibles, reste valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et d'un autre membre du comité. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle, à l'égard des engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par l'avoir social. En cas de dissolution, la société fixe son mode de liquidation. Le comité est actuellement composé de: Gustave Fornay, président, à Genève; Philippe Pittard, au Petit-Saconnex; Constant Chevillard, aux Eaux-Vives; Albert Pulver, à Varembe, et Edouard Bourquin, à Genève.

31 octobre. Suivant acte en date du 28 octobre 1911, signé de tous les constituants, il a été constitué, sous la raison sociale Société Immobilière du Contour d'Arare, une société anonyme, ayant pour objet l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier administrateur est Léon Oehl, demeurant à Plainpalais. Siège social: 58, Rue de Carouge.

31 octobre. Suivant acte reçu par M^{re} Henri Lasserre, notaire, à Genève, le 28 octobre 1911, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière Milleu-trottes, une société anonyme, ayant son siège à Genève, de durée indéterminée, et qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles sis dans le canton de Genève. Les statuts portent la date du 28 octobre 1911. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 60 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un à trois administrateurs, nommés pour trois ans par l'assemblée générale, parmi les actionnaires. La société est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé de Théophile-John Besançon, à Genève, seul. Siège social: Place Bel Air 2, bureaux de M^{re} Robert Marchand et C^{ie}.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Oktober — Situation du 31 octobre

Table with 2 columns: Aktiva — Actif and Passiva — Passif. Rows include Metallbestand, Lombardvorschüsse, Wertschriften, Korrespondenten, Sonstige Aktiva, and Eigenes Geld/Fonds propres.

Table with 2 columns: Aktiva — Actif and Passiva — Passif. Rows include Eigenes Geld/Fonds propres, Notenumlauf/Billets en circulation, Giro- und Depotrechnungen/Comptes de virements et de dépôts, and Sonstige Passiva/Autres postes du passif.

1° Taux d'escompte pour effets de banque 4% 2° Taux d'escompte pour obligations remboursables à 8 mois 4% 3° Taux pour avances sur obligations 4% 4° Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1% 1° Valable depuis le 28 septembre 1911. 2° Valable depuis le 28 septembre 1911. 3° Valable depuis le 28 septembre 1911. 4° Valable depuis le 19 mars 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande
(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. d. 100 = Fr. 208.3193; § 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel ¹⁾
1911 X.	100.42	25.28	123.27	99.30	99.88	104.55	208.46	5.185	1.057
	+ 4.2	+ 2.8	+ 1.5	- 7.0	- 1.7	- 4.4	+ 0.7	+ 0.6	

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Monaten: — Comparaison avec les 4 derniers mois:

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel ¹⁾
1911 IX.	100.24	25.265	123.36	99.31	99.59	104.66	208.54	5.185	1.149
	+ 2.4	+ 1.7	+ 0.8	- 6.9	- 4.1	- 3.3	+ 1.1	+ 0.6	
VIII.	100.02	25.265	123.35	99.46	99.65	105.05	208.88	5.188	0.681
	+ 0.2	+ 1.7	+ 0.9	- 5.4	- 3.5	+ 0.4	+ 2.7	+ 1.3	
VII.	99.967	25.269	123.48	99.535	99.56	105.16	209.205	5.189	0.284
	+ 0.3	+ 1.9	+ 0.2	- 4.6	- 4.4	+ 1.4	+ 4.8	+ 1.4	
VI.	99.902	25.279	123.685	99.535	99.512	105.22	209.235	5.194	0.002
	+ 1.0	+ 2.3	+ 1.8	- 4.6	- 4.9	+ 2.0	+ 4.4	+ 2.4	

Vergleich mit den 4 vorausgegangenen Jahren: — Comparaison avec les 4 dernières années:

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel ¹⁾
1910 X.	100.187	25.289	123.548	99.667	99.787	105.001	209.276	5.119	0.472
	+ 1.4	+ 2.7	+ 0.7	- 3.3	- 2.6	- 0.1	+ 4.6	+ 1.5	
1909 X.	100.116	25.198	123.259	99.569	99.789	104.793	207.886	5.169	1.705
	+ 1.2	- 0.9	+ 1.6	- 4.8	- 2.1	- 2.1	- 2.1	- 2.5	
1908 X.	100.071	25.128	123.081	99.907	99.701	104.78	208.218	5.157	1.894
	+ 0.7	- 3.9	- 3.5	- 0.9	- 3.0	- 2.2	- 0.5	- 4.3	
1907 X.	100.148	25.162	122.801	100.372	99.822	104.605	208.602	5.104	0.958
	+ 1.4	- 2.4	+ 5.3	+ 3.7	- 1.8	- 3.9	+ 1.4	- 3.5	

¹⁾ Das mathematische Mittel repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen (ohne Devisen New-York) konstatierten Abweichungen von der Parität. — Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale.

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois d'août, la reprise du travail continuait à se manifester dans le textile où la situation est

meilleure que les mois précédents. Dans le travail des métaux, la situation demeurait sensiblement la même et satisfaisante, à l'exception toujours des ferblantiers-boitiers, où l'on constatait un chômage très élevé. Chez les ouvriers du bois, la situation était l'inverse de celle du mois précédent: à Paris s'est manifestée une reprise du travail, tandis que la province accusait un certain fléchissement. Dans le bâtiment, la situation était un peu moins bonne que le mois précédent et que l'année dernière à pareille époque. Le chômage continuait à sévir avec intensité dans le travail des cuirs et peaux et il se maintenait à un niveau particulièrement élevé.

1096 syndicats, groupant 278,673 ouvriers, ont répondu, pour août 1911, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 844 groupant 230,101 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 12,373, ce qui correspond à une moyenne de 5,3%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 6%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 5,7%; elle était de 4,5% en août 1910.

L'ouvrage, pendant le mois d'août 1911, a été jugé, par comparaison avec le mois de juillet, plus abondant par 34% des syndicats, groupant 22% des syndiqués; équivalent par 55% des syndicats, groupant 58% des syndiqués; moins abondant par 11% des syndicats, groupant 20% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 623 syndicats, groupant 135,646 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 309, groupant 90,166 adhérents, ont répondu par la négative. (Office du travail.)

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen Zürich.

	1910	1911	
Januar	354,545,787.89	380,708,524.21	Janvier
Februar	314,501,841.79	315,462,457.34	Février
März	334,702,996.81	370,456,200.41	Mars
April	310,456,864.23	336,875,078.21	Avril
Mai	348,413,680.51	398,498,280.86	Mai
Juni	326,672,706.52	353,800,485.14	Juin
Juli	341,754,502.80	371,502,993.71	Juillet
August	345,086,981.10	360,530,755.09	Août
September	325,573,465.75	344,661,253.57	Septembre
Oktober	335,264,265.39	356,979,417.18	Octobre
November	332,741,149.42	352,741,149.42	Novembre
Dezember	370,656,131.57	370,656,131.57	Décembre
Januar/Oktober	3,332,562,480.28	3,586,969,445.22	Janvier/Octobre
Ganzes Jahr 1910	4,085,959,761.27	—	Année 1910

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Druck von Prospekten, Broschüren, Werken etc.
übernimmt zu vorteilhaften Preisen die Buchdruckerei
Gebr. Schläpfer, Weinfelden 2809 I.

Russisch-Schweizerische Aktiengesellschaft Oerlikon in Liquidation
Société Russo-Suisse Oerlikon en Liquidation

Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 665 des Schweizer Obligationenrechts zur Anmeldung ihrer Ansprüche aufgefordert. (4748 Z) 2906

Oerlikon, den 27. Oktober 1911.

Der Liquidator: W. Homberger.

Die Dental-Depot Bern A. G.

hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1911 aufgelöst, infolge Vereinigung mit der Firma A. Källiker & Co. in Zürich. (2937)

„Dental-Depot Bern A. G. in Liq.“

besorgt durch die Liquidatoren: HH. Ferdinand Jomini, in Lausanne, Robert Weyeneth und Theodor Lorstan in Bern.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 Schw. O. R. eingeladen, ihre Ansprüche den Liquidatoren (Adresse: Schanzstrasse Nr. 4 in Bern) schriftlich anzumelden.

Bern, 31. Oktober 1911.

Der Verwaltungsrat.

Haferankauf

Die unterzeichnete Amtsstelle beabsichtigt, Hafer anzukaufen. Die bezüglichen Vorschriften können vom eidg. Oberkriegskommissariat in Bern bezogen werden, an welches auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot für Hafer“ versehen, bis 13. November mit Verbindlichkeit bis 17. November, franko einzusenden sind. (2949.)

Bern, den 2. November 1911. Eidg. Oberkriegskommissariat.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 2—3 Jahre fest, nach Wahl des Käufers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

(7009 Q) 2946,

Die Direktion.

Metal-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metalwarenfabrik Zürich A. G.

Zürich II 2439

Erfahrener, sprachkundiger

KAUFMANN

Mitte dreissig, mit mehrjähriger Anstandspraxis, zur Zeit als Bureauchef und selbständiger Buchhalter in Akt.-Ges., tätig, sucht sich gelegentlich zu verändern.

Geil. Offerten sub Chiff. ZR 14380 an die Annoncen Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Z10139c) 2926,

Banque hypothécaire suisse.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts, sont payables le 31 janvier 1912.

A Soleure: A la Caisse de la Banque hypothécaire suisse.
A Bâle: A la Banque Commerciale de Bâle. Chez Messieurs La Roche & Cie., banquiers.
A Berne: A la Banque Commerciale de Berne. A la Banque Fédérale, société anonyme.
A Fribourg: Chez Messieurs Weck, Aeby & Cie., banquiers.
A Lausanne: Chez MM. Tissot, Monneron & Gaye, banquiers.
A Zurich: Au Crédit suisse. (2944)

L'obligation série B, n° 1327, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 juillet 1910, celle série G, n° 6743, dont l'intérêt a cessé de courir dès le 31 janvier 1911 et celle série D, n° 3001, dont l'intérêt a cessé de courir le 31 juillet 1911, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 30 octobre 1911.

Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Zürich

Gegr. 1848

Kapital: Fr. 35,000,000
Reserven: „ 9,500,000

Gegr. 1848

Hauptsitz: **Mülhausen**. Filialen in Colmar, Paris, Le Havre, Lyon, Marseille, Troyes, St-Diz, Besançon, Belfort, Plombières, Dijon, Reims, Lure, Rouen.

Talstrasse 12 — **Zürich** — Talstrasse 12

Telephon (Bureaux: 2462, 9198
Börse: 3413, 4388

Eröffnung laufender Rechnungen
Belehnung couranter Wertpapiere
Vermögensverwaltungen
Ausführung von Börsenaufträgen

(Za 4126 g) (2559 l)

Erlösung von Coupons und rückzahlbaren Obligationen
Geldwechsel
Stahlkammer — Tresorfächer

Die Direktion.

Auskündung sub beneficio inventarii

Wer an den am 3. Oktober 1911 verstorbenen

Johannes Starkemann-Hensler,

gew. Hotelier, von Altnau (Thurgau), Lothringerstrasse 11, dessen Erben das beneficium inventarii ergriffen haben, irgend einen rechtlichen Anspruch zu machen hat, wird mit Androhung des Verlustes bei Nichtanmeldung aufgefordert, solchen längstens bis 11. November 1911, unter Angabe der betreffenden Beweismittel, der unterzeichneten Behörde schriftlich und spezifiziert einzugeben.

Wer dem Verstorbenen etwas schuldig ist, hat dies während der Eingabefrist anzumelden, ansonst gegen ihn eine Ordnungsbuss bis auf Fr. 50 ausgesprochen werden kann.

Wer Sachen des Verstorbenen als Pfand oder aus andern Gründen besitzt, hat sie während obiger Frist ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht der Behörde zur Verfügung zu stellen. Ungerechtfertigte Unterlassung dieser Pflicht hat Ordnungsbüsse und überdies das Erlöschen allfälliger Vorzugsrechte zur Folge. (2948 l)

Basel, den 2. November 1911.

Zivilgerichtsschreiberei Basel.

A.-G. WILD & Co.

Einladung

zur

III. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, 15. November 1911, nachmittags 4 Uhr im Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Bleicherweg 11.

Traktanden:

1. Jahresbericht.
2. Entgegennahme des Berichtes der Herren Revisoren.
3. Genehmigung der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Genehmigung eines Uebereinkommens mit der Gutenberg Bank.
5. Wahlen. (4830 Z) 2945,

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Bärensasse 6 II auf.

Aktionäre, welche ihre Aktien an der Generalversammlung selbst oder durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien wenigstens zwei Tage vor dem Versammlungstage am Sitze der Gesellschaft zu deponieren, wogegen ihnen Eintrittskarten für die Generalversammlung zugestellt werden.

Zürich, 2. November 1911.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: F. WILD.

SILVALIN

Kunstgarn aus Cellulose gesponnen

gezwirnt, gefärbt, matt und lüstriert der Aktiengesellschaft für Garnfabrikation, Berlin

(4521 Z) Schweiz. Verkaufsbureau: (2777.)

Sulzer, Forrer & Co., Thalacker 36, Zürich I

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(2868 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (1813.)

:: Zürich Prozessführung Inkass. Accomodement ::

Métaux bruts et ouvrés

Lingots — tôles — barres — tubes — fils

Grands stocks Catalogue n° 1 sur demande

(672 Z) Ad. Breyer fils, Zurich (246.)

Die Hypothekarkasse des Kantons Bern

verabfolgt vorübergehend und bloss für einen limitierten Betrag:

1. **4 1/2 % Obligationen** in Beträgen von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semester-Coupons pro 1. Mai und 1. November.
2. **4 1/2 % Kassarheine** mit jährlichen Zins-Coupons in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500).

Beides gegenseitig 3 Jahre fest

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert. (2889.) (8599 Y)

Société Hôtelière Franco-Suisse de Chamonix

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire

pour le mardi, 21 novembre 1911, à 3 h. après-midi, aux Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., 2, Place St-François, 1^{er} étage, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1^o Augmentation du capital social par l'émission de 1100 actions privilégiées de fr. 500 chacune (15141 L) (2932 l)
 - 2^o Autorisation d'emprunt
 - 3^o Modification des articles 5, 16 et 18 des statuts.
- Les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées aux Bureaux de MM. Ch. Masson & Cie., Société en commandite par actions, 2, Place St-François, 1^{er} étage, à Lausanne, contre présentation des titres.

Lausanne, le 1^{er} novembre 1911.

Le conseil d'administration.

Dans une académie commerciale du canton de Vaud un commerçant comme il faut, parlant correctement le français, pourrait entrer comme

COMMANDITAIRE avec apport de 30 mille francs

Position sûre et stable, pour bureau et correspondance. (8506 I) (2942.) Offres à Censal Barfuss, Moserstrasse, 28, Berne.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern Pfistergasse, 22. 1900

Bonneterie-Mercerie

On désire placer comme VOLONTAIRE dans un commerce de bonneterie-mercerie de la Suisse française

une Jeune fille

de bonne famille de la Suisse allemande, parlant les trois langues et ayant déjà servi dans un magasin de la même branche. (2947.)

Lettres sous chiffr. N 7008 Q à Haasenstein & Vogler, Bâle. Schöne Maklatur bei Haasenstein & Vogler

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'aff. par Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink. — Hans Bern, Not., Ink. u. Verw. Biel: Fehlmann, Notariat, Inkasso. — Surl & Wyss, Not., Ink., Inform. Brig (Wallis): Jes. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso. Burgdorf: E. Howald, Coadjutor, Ink. Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, ger., etc. — Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, contentieux renseignements commere. Glarona: Ambrosoli & Villa, Godolin. — Carlo Foppa, Auskünfte, Inkasso. Gur: K. Bütz, Ink., Informations, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau. Fribourg: Ernest Girod, avocat. Kilm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf. Lausanne: Chas-Chollet, rens., rec. — G. Müller, agent d'affair. patenté. Liestal: Dr. R. A. Brodbeck, Adv. Hauptbureau in Basel; Aeschpfordstr. 2a. Advokatur u. Inkasso in Basel-Land und Basel-Stadt. Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink. Lugano: (Tessin). Etude Aldo Veladini, avocat, notaire. Contentieux Comparutions devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques. Luzern: J. Woche-Grütter, Inkasso. — Konrad Frank, Inkasso. Inform. Dr. Zeiger, Adv. Kriminalrichter. Murten: Dr. Fiollet Adv. & Notar. Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff. — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec. — Jean Koniet, avocat, Place Purry. Nerscha: Joh. Ueber, Advok. u. Ink. Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen. St. Gallen: J. Forster, Advok. Ink. — Dr. Gruebler, Rechtsanwalt des k. u. k. österr.-ungar. Consuls. Solothurn: A. Brogi, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz. Utznestorf: Studer, Not. Ausk. Ink. Wallenstadt: Dr. E. Huber, Adv. Ink. Zurich: Levallant, Patentanwalter Commercial-Bureaux A.-G.



Assurances

Le comité central de l'Association Romande des clubs de Bobsleigh recroit des offres pour (1907 L) (2900.) l'assurance contre les accidents de ses membres (environ 400) y compris les concours Adr. offres au président central de l'A. R. S., casier postal 11473, Lausanne.

merck. Bachfahung lehrt gründl. durch Unterrichtsbüchle. Erfolg gar Verl. Sie Gratisprospekt. Frick Bucherexperte, Zürich. B. 15. (29)

Fener- und diebessicher

sind nur 1864 A

B. Schneider's

Union-Kassenschränke

Fabrik:

Zürich-Albisrieden

Bureau und Lager:

Zürich I, Gessnerallee 36